

Information Security Policy

SICHERHEITSPOLITIK DER **IMD HOLDING** UND IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Stellenwert der Informationsverarbeitung und Sicherheit

Die Führung der IMD Holding und ihrer Tochtergesellschaften bekennt sich zu dem Wert und dem daraus abgeleiteten Schutzbedarf der in der IMD Holding verarbeiteten Informationen. Der Verlust, Diebstahl, die Manipulation oder Nichtauffindbarkeit dieser Informationen kann einen Schaden für die IMD Holding bedeuten – die Palette reicht von geringfügig bis existenzbedrohend.

Die Aufgabenerfüllung innerhalb von IMD Holding und Tochtergesellschaften ist abhängig von ordnungsgemäßer und datenschutzkonformer Verarbeitung von Informationen.

Ziele der Informationssicherheit

Ziel der Informationssicherheit ist die Gewährleistung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen. Die Informationssicherheit muss in allen Projekten und fachlichen Verfahren beachtet und integriert werden. Alle Sicherheitsmaßnahmen müssen in Einklang mit den Sicherheitszielen, der IT-Strategie und den Informationssicherheitsrichtlinien sein sowie den Zielen der IMD Holding GmbH und Tochtergesellschaften entsprechen. Die geforderten Sicherheitsmaßnahmen sollen im wirtschaftlich vertretbaren Rahmen und Verhältnis zu den schützenden Informationen und Werten des Unternehmens stehen.

Folgende allgemeingültigen Sicherheitsziele werden definiert:

- Zuverlässige Unterstützung der Geschäftsprozesse und Sicherstellung der Kontinuität der Arbeitsabläufe innerhalb des Unternehmens
- Einhaltung der in Technik, Informationen, Arbeitsprozesse und Wissen investierten Werte
- Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Umsetzung der daraus resultierenden Anforderungen
- Gewährleistung der Einhaltung des österreichischen Datenschutzgesetzes DSG bei der Verarbeitung personenbezogener Daten
- Wahrung von Dienst- oder Amtsgeheimnissen sowie der Vertraulichkeit der Personaldaten

Erreichen dieser Ziele

Informationssicherheit entsteht nicht von selbst aus Technik oder Know-how, sondern zunächst aus dem Bewusstsein des Managements und der MitarbeiterInnen einer Organisation, dass Informationen schützenswerte und gefährdete Werte für alle Beteiligten darstellen. Daher sind auch kontinuierlich Anstrengungen und Kosten für Informationssicherheit in Kauf zu nehmen, um sie zu erhalten. Es ist aber auch bei der Informationssicherheit nicht sinnvoll, über das Ziel hinauszuschießen: 100 % Sicherheit ist nicht erreichbar, wie viel man auch investiert.

Zur Verantwortung der Managementebene gehört neben der Erreichung der geschäftlichen wie unternehmenspolitischen Ziele auch der angemessene Umgang mit Risiken. Sie müssen so früh wie möglich erkannt, eingeschätzt, bewertet und durch Setzen geeigneter und nachhaltiger Maßnahmen auf einen minimalen und akzeptierten Rest reduziert werden. Wegen der immer höheren Abhängigkeit von Informationen gilt dies besonders für Risiken aus fehlender oder mangelhafter Informationssicherheit.

Die Führung der IMD Holding und ihrer Tochtergesellschaften stellt jene Ressourcen bereit, um die entsprechend der Risikobewertung abgeleiteten Maßnahmen auch umsetzen zu können.